# SCHLAFSÄCKE

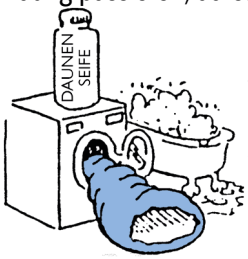
## Richtig behandelt halten sie länger!

**Inlett:** Um den Schlafsack zu schonen, empfehlen wir, ein Inlett oder einen Jugendherbergsschlafsack zu verwenden. Diese bieten wir in verschiedenen Größen und Materialien an. Ein Inlett schützt den Schlafsack vor Verschmutzungen (z.B. Schweiß) und kann nach oder auch während der Tour problemlos gewaschen werden. In heißen Nächten ersetzt es den Bezug für die Isomatte und dient ohne Schlafsack als Schutz gegen Zugluft. Zudem erhöht es die Wärmeleistung des Schlafsacks leicht.

**Lüften:** nach Gebrauch sollte der Schlafsack unbedingt ca. 15 Minuten gut gelüftet werden! Nie einen (schlaf-)feuchten Schlafsack längere Zeit im kleinen Packbeutel lagern. Geht das Lüften nicht sofort vor dem Aufbruch, bitte bei der nächsten Pause versuchen. Zu starke Sonneneinstrahlung vermeiden. Vorsicht bei Öfen oder Heizungen!

**Verpacken:** Zum Verpacken des Schlafsacks auf der Tour wird der Schlafsack mit geschlossenem Reißverschluss und dem Fußteil zuerst in den mitgelieferten Packbeutel gestopft. Das ist einfacher und für den Schlafsack schonender als ihn zu Rollen. Nicht alle mitgelieferten Packbeutel sind wasserdicht - fragen Sie uns. Außerdem führen wir verschiedene Kompressions-Packsäcke.

**Waschen:** Daunen- und Kunstfaserschlafsäcke können und sollten gelegentlich gewaschen werden. Das sollte nicht zu häufig passieren, da es sonst zu einer Verringerung des Isoliervermögens kommen kann. Es sollte in Abhängigkeit vom Verschmutzungsgrad aber auch nicht zu selten passieren, da die Reinigung von verklebten, „pekigen“ Daunen oder Fasern auch zu einer Verbesserung des Isoliervermögens führen kann.




Also: Bitte nicht öfter als nötig - ist der Schlafsack aber richtig verschmutzt oder müffelt stark, brauchen Sie eine Reinigung nicht fürchten!

Grundsätzlich ist eine chemische Reinigung möglich - wir raten aber davon ab. Sie können den Schlafsack selbst waschen oder wir schicken ihn für Sie zu einer bewährten Spezialfirma ein. Dort werden Füllung und Hülle teilweise getrennt voneinander gewaschen und fehlende Daunen nach Bedarf und Kostenvoranschlag aufgefüllt.

**Handwäsche:** Am schonendsten können Sie den Schlafsack in einer Badewanne oder einem ähnlich großen Gefäß waschen. Die Temperatur sollte nicht deutlich über 30°C liegen. Als Waschmittel empfehlen wir bei Daunen ein rückfettendes Daunenwaschmittel. Bei Kunstfaserfüllungen ist ein alkali- und phosphatfreies Feinwaschmittel bzw. ein spezielles Kunstfaserwaschmittel geeignet. Bei starker Verschmutzung weichen Sie den Schlafsack vor der Wäsche einige Zeit ein.

Immer vorsichtig kneten und nach der Wäsche mehrfach spülen. Drücken Sie den Schlafsack vorsichtig aus, bevor Sie ihn zum Trocknen aufnehmen. Achtung: das Gewicht des nassen Schlafsacks kann erheblich sein und die feinen Stoffe der Daunenkammern können leicht reißen! Legen Sie ihn über mehrere Leinen. Schütteln Sie ihn regelmäßig auf und wenden ihn. Daunenschlafsäcke häufiger (alle 2 Stunden) als Kunstfaserschlafsäcke.

**Waschmaschine:** Sie können für die Wäsche auch eine Waschmascine nutzen. Die benötigte Größe von 8, besser 12 kg Fassungsvermögen gibt es meist nur in Waschsalons. Schonwaschgang OHNE SCHLEUDERN wählen. Abschließend leicht anschleudern. Auch hier Vorsicht beim Herausnehmen, nicht ziehen sondern heben.

Vor der Wäsche sollte auf jeden Fall das eingenähte Waschetikett studiert werden.

**Trockner:** Da Daunenschlafsäcke eine lange Trockenzeit benötigen (bis zu 2 Tage) empfiehlt sich ein Trockner. Der sollte auf niedrige Temperaturen einstellbar sein und groß (180L) sein - die gibt es oft in Waschsalons. Legen Sie einen sauberen Turnschuh oder Tennisbälle mit in den Trockner - die Daune wird so beim Trocknungsvorgang aufgeschüttelt und ist nach ca. 2 Stunden trocken.

**Lagern:** Lagern Sie den trockenen Schlafsack nach der Tour locker und luftig, also nicht im engen Packbeutel. Ein alter Kopfkissenbezug eignet sich dafür, wir führen auch spezielle Baumwoll-Aufbewahrungsbeutel. Oder der Hersteller hat gleich einen großen Netzbeutel mitgeliefert.

**Unterlage:** Auch der beste Schlafsack funktioniert nur, wenn er mit einer geeigneten Unterlage verwendet wird. Da die liegende Person die Füllung zwischen Körper und Matte komprimiert, muss hier die Isomatte als Isolationsschicht einspringen. Außerdem schützt sie das dünne Außenmaterial vor Beschädigungen.

Sollten Sie einmal Grund zu einer Reklamation haben, benötigen Sie die Quittung. Diese also gut aufbewahren oder den Kauf bei uns auf Ihren Namen speichern lassen. Außerdem können wir nur saubere Schlafsäcke zu den Herstellern schicken.

**Angenehme Träume wünscht**
**Ihr Quo Vadis Team!**

Quo Vadis, Alles für Rucksackreisen GmbH, Bürgermeister-Smidt-Str. 43, 28195 Bremen, Fon 0421.14778, Fax 0421.14995, info@quovadis-hb.de